

Aufsichten und Betriebsabläufe in der Mensa

Vieles hat sich durch die Covid19 -Zeit verändert. Daher mussten wir über den Mensabetrieb neu nachdenken. Verschiedene Möglichkeiten haben wir ausprobiert, verändert, verworfen oder weiterentwickelt. Wir denken nun, dass wir eine gute Lösung gefunden haben.

Die Mensa ist von 12:45 Uhr bis 14:05 Uhr geöffnet. Die Essensausgabe wird durch zwei Kolleginnen und Kollegen in der Zeit von 12:45 Uhr bis 13:40 Uhr begleitet. Mit dem Küchenpersonal ist es abgesprochen, dass sie in der verbleibenden Zeit, wo es kaum noch Betrieb gibt, die Kinder betreuen, bis diese die Tische aufgeräumt und das Geschirr weggeräumt haben.

Die Laufwege sind nun geklärt und durch Linien kenntlich gemacht. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) haben diese Wege akzeptiert. Mensa und Kioskverkauf wird durch den Halleneingang an der Bushaltestelle betreten. Um einen geregelten Ablauf und eine richtige Wegführung zu garantieren, wird sich eine Aufsichtskraft in diesem Bereich aufhalten, die auf den korrekten Coronaabstand achtet. Wenn der erste Andrang vorüber ist, soll sie sich in die Mensa zurück und die dort befindliche zweite Aufsicht unterstützen. Hin und wieder soll dennoch der Zugang zur Mensa und der korrekte Abstand vor dem Kiosk kontrolliert werden. Die zweite Aufsichtskraft überwacht das Chipgerät und kontrolliert die Liste. Das Personal im Kiosk kann so unterstützt werden, wobei die Hauptverantwortung bei den beiden Servicekräften oder der Kioskbetreiberin liegt. Die Kinder, die an der Lernzeit oder anderen GTS-Aktivitäten teilnehmen, werden bevorzugt zum Essen gehen können. Nur wer die entsprechenden Kärtchen vorweisen kann, kommt in den Genuss des Vorzugs. Kinder, die nichts kaufen oder Essen gehen möchten, haben in diesem Bereich keine Erlaubnis, sich dort aufzuhalten.

An dem Betrieb und den Abläufen in der Mensa hat sich nichts verändert. Nach dem Essen, der Tischreinigung und des Aufräumens, verlassen die SuS das Gebäude über den Ausgang zum Hof B. Die Kinder vom Kioskverlauf verlassen das Gebäude zum Pausenhof über die Tür beim Power Pausenraum. Kinder, die die Powerpause benutzen gehen über den Hallentribüneneingang dort hinein und wieder hinaus. Stauungen sind zu vermeiden.

Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichen oder greifen, werden wir nach den Herbstferien wieder auf den Schichtbetrieb umstellen. Sollten die Abstände vor dem Kiosk nicht eingehalten werden, muss der Kiosk zeitweise oder ganz geschlossen werden.

Aufgrund des hohen Andranges, den es unbedingt zu vermeiden gilt, wird der Schülerkiosk im Gebäude B demnächst wieder in Betrieb genommen. Die Schülerfirma wird den Verkauf planen, organisieren und umsetzen. Alles wird entsprechend der Coronaverordnungen geschehen.

Rülzheim, den 02.10.2020

Die Schulleitung